

**KULTUR
RAD
PFADE
2022**



IMPRESSUM:

Programmplanung und Redaktion: Mag.^a Carmen Delsnig und Mag. Heinz Pichler

Projektkoordination KULTUR RAD PFADE / Verein Impulse, c/o Mag. Heinz Pichler, Alfred-Dallinger-Weg 8, 9020 Klagenfurt a. W.,
0664 | 1929 758, kulturradpfade2018@gmail.com, www.kulturradpfade.com

In Kooperation mit RadKULTUR Delsnig e. U., Edlingerweg 9, 9020 Klagenfurt a. W.,
0664 911 8091, cdelsnig@gmail.com, www.radkultur-delsnig.at

Gesamtproduktion: ilab crossmedia og, www.ilab.at

Klagenfurt, März 2022

Wir bitten **unbedingt um vorherige Anmeldung**, damit wir die TeilnehmerInnen rechtzeitig über die Details der Tour oder über eine mögliche Terminverschiebung bei Schlechtwetter informieren können. Außerdem findet die Tour nicht statt, falls es im Vorfeld zu wenige Anmeldungen gibt!

KULTURRADPFADEINHALTSVERZEICHNIS

- 1. MAI 2022 100 Jahre Arbeiterkammer Kärnten Jubiläumstour
- 13. MAI 2022 Das Bambusfahrrad aus Kärnten – die Geschichte einer Innovation Teil II
- 22. MAI 2022 „signum dare“: das Glocken Läuten – die Geschichte des sakralen Klangs
- 28. MAI 2022 Lost Places – Vergessene Orte im Alpen-Adria Raum
- 3. JUNI 2022 Genussland Kärnten
- 15. JUNI 2022 Magische Savequelle
- 18. JUNI 2022 Kennen Sie den Osten von Klagenfurt?
- 2. JULI 2022 Radpilgern am Jakobsweg
- 15. JULI 2022 Etappen der Kärntner Zeitgeschichte: Mit dem Fahrrad durchs 20. Jahrhundert
- 16.–17.07.2022 Das Murtal IV (zwischen Bruck/Mur und Graz)
- 8. AUG. 2022 Eine Reise in die Urgeschichte Kärntens
- 21. AUG. 2022 Architektur fährt wieder RAD - anders als geWohnt. Architektur und Städtebau im Spannungsfeld von Maßstab Mensch, Lebensqualität, öffentlicher Raum und Beteiligungskultur
- 17. SEPT. 2022 Radinfrastruktur in den Gesunden Gemeinden Südkärntens
- 24. SEPT. 2022 Vom Stift Griffen zum Lippitzbacher Eisenwerk – auf den Spuren der Grafen von Egger

Liebe KulturRadPfadler/innen,

wieder liegt eine lange Winterzeit hinter uns, die ihr hoffentlich gesund überstanden habt! Am 1. Mai 2022 ist es endlich wieder so weit und die KULTUR RAD PFADE starten in die 14. Saison. Passenderweise werden in diesem Jahr deshalb 14 Themenradtouren stattfinden. Mit dabei sind wieder bekannte Stammreferent/innen, aber auch ein paar neue Gesichter. Die Themen und Stationen sind abwechslungsreich, deshalb hoffen wir, dass für jeden von euch etwas Spannendes dabei ist.

Wie immer, werden wir zwar die meisten Touren in Kärnten radeln, aber wir wagen uns auch wieder über die Grenzen hinaus und besuchen unsere Nachbarn in der Steiermark, in Slowenien und Italien. Bereits das vierte Mal machen wir uns auf ins schöne Murtal – diesmal erkunden wir den Murtalradweg zwischen Bruck a. d. Mur und Graz.

Ein großes Dankeschön ergeht wieder an unsere Sponsoren und Förderer, ohne die unsere KULTUR RAD PFADE in dieser Form nicht möglich wären. Sie sind auf der Rückseite des Programmheftes aufgeführt.

Gemeinsam mit Landeshauptmann Stellvertreterin Dr.in Beate Prettner und Franz Wutte von der Gesundheitsabteilung Land Kärnten/Gesunde Gemeinden werden wir auch in diesem Jahr im April eine Pressekonferenz organisieren, bei der wir die diesjährigen KULTUR RAD PFADE präsentieren. Die Pressekonferenz wird wieder live über unseren Facebook-Account übertragen.



Mag. Heinz Pichler
Obmann Verein Impulse

Wir freuen uns schon wieder sehr aufs gemeinsame Radeln!!



Mag.^a Carmen Delsnig
Projektkoordinatorin KULTUR RAD PFADE
und Inhaberin RadKULTUR Delsnig

mit Dr. Werner Koroschitz
(Historiker)

TERMIN: Sonntag, 1. Mai 2022

TREFFPUNKT: 9.45 Uhr Hauptbahnhof Villach

In Kärnten konstituierte sich die Arbeiterkammer am 22. Februar 1922 als letzte von neun Länderkammern infolge des Kärntner Abwehrkampfes und der Volksabstimmung. 100 Jahre später wird das Jubiläum begangen. Das nehmen wir zum Anlass, gemeinsam mit Dr. Werner Koroschitz, dem Gründer und wissenschaftlichen Leiter des Vereins Industriekultur und Alltagsgeschichte (VIA), Orte der Arbeiterbewegung in Villach zu besuchen.

ROUTE: Nach der Begrüßung und einleitenden Worten zum Thema, radeln wir vom Hauptbahnhof Villach zum **KAISER-JOSEF-PLATZ**, einem zentralen Ort der 1. Mai-Aufmärsche. Nach Besuch der aktuellen Ausstellung zum Thema in der **ARBEITER-KAMMER VILLACH**, geht es weiter zum ehemaligen **EMAILWERK NEHER**. Auch diese Fabrik, die heute nicht mehr steht, war ein Ort der frühen Arbeiterbewegung. Ebenfalls nicht mehr sichtbar ist die **SEE-BACHER WOHNKASERNE** auf dem heutigen Gelände der Treibacher Industrie AG. Den Abschluss unserer bildet der **SONNENHOF**, wo wir nach dem Abschlussvortrag noch an der dort stattfindenden 1. Maifeier teilnehmen.



IGKA

Diese Tour wird in Kooperation mit der SPÖ Villach durchgeführt.

UNKOSTENBEITRAG: 21 Euro (inkl. ein Getränk und Verköstigung bei der 1. Maifeier)

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 1929 758, kulturradpfade2018@gmail.com

mit Oswald Wieser
(Inhaber Smart Grass Bicycles)

Bereits im letzten Jahr haben wir gemeinsam mit Oswald Wieser und in Begleitung von drei Bambusfahrrädern einige Stationen der Herren Grundner & Lemisch zwischen Pörschach, Ebenthal und Klagenfurt besucht. Diesmal erweitern wir unsere Spurensuche und erradeln Stationen zwischen Ebenthal und Klagenfurt.

Buchtipps:

Oswald Wieser: Grundner & Lemisch Bambusfahrräder – in die Zukunft geholt, Verlag Gebrüder Hollinek, 2019 | Oswald Wieser: Grassbikes – Leute und Bambusfahrräder by Smart Grass UG, 2022

DAS BAMBUSFAHRRAD AUS KÄRNTEN – DIE GESCHICHTE EINER INNOVATION TEIL II

TERMIN: Freitag, 13. Mai 2022

TREFFPUNKT: 10.00 Uhr Hauptbahnhof Klagenfurt

STATIONEN:

1. Das Museum **HISTORAMA** in Ferlach in dem noch Fragmente eines Grundner und Lemisch Fahrrades vorhanden sind.
2. Die erster **FABRIK** von Grundner und Lemisch in Ferlach ab 1896.
3. Die **HTBLVA FERLACH**; in der 2021 das Thema Bambusfahrrad im Rahmen einer Abschlussarbeit wieder aufgegriffen wurde
4. Die **FABRIK** von Otto Lemisch in Ebenthal ab 1901.
5. Der **RAINERHOF** in Klagenfurt - Geburtshaus von Otto Lemisch und später Bambusfahrradhandlung.
6. Die Wienergasse 10 – **WERKSTATT** und **LADEN-GESCHÄFT** von Franz Grundner – die Keinzelle des Bambusfahrrades vom Wörthersee
7. Der **MAKERSPACE CARINTHIA**, wo regelmäßig ein Bambusfahrrad-Rahmenbaukurs stattfindet und auch eine Ausstellung.

EINE VERANSTALTUNG IN KOOPERATION MIT DEM MAKERSPACE CARINTHIA & SMART GRASS BYCICLES.

UNKOSTENBEITRAG: 28 Euro (inkl. ein Getränk)

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 1929 758, kulturradpfade2018@gmail.com



mit Horst Ragusch (Student der
Geschichte, Austria Guide, Türmer &
Nachtwächter von Klagenfurt)

Wer könnte sich wohl besser mit der Geschichte und Mystik von Kirchenglocken auskennen, als ein Türmer? Der Türmer & Nachtwächter von Klagenfurt nimmt uns mit auf eine aufregende Reise durch die sakralen Klangwelten. Welche Bedeutung hatten Glocken für die Menschen im Laufe der Geschichte? Wie hat sich der Klang im Gegensatz zu den ersten Kirchenglocken verändert? Und welche Auswirkungen haben die Schwingungen einer Glocke auf den menschlichen Körper und Geist? Wer die Führungen von Horst Ragusch kennt, darf sich auf spannende und mystische Momente freuen.

„SIGNUM DARE“: DAS GLOCKENLÄUTEN – DIE GESCHICHTE DES SAKRALEN KLANGS

TERMIN: Samstag, 22. Mai 2022

TREFFPUNKT: 09.45 Uhr Neuer Platz Klagenfurt

ROUTE: Nicht nur im **STADTPFARRTURM** von Klagenfurt läuten täglich die Glocken. Auch im **LANDHAUS**, der ersten Station unserer Tour, erklingt jede Viertelstunde und jede volle Stunde das Glockengeläut. Ob in der moderne Betonkirche **ST. HEMMA**, in der **PFARRKIRCHE ANNABICHL**, in der bezaubernden **FILIALKIRCHE TESSENDORF** oder in der ältesten Kirche in Kärnten, der **PFALZKIRCHE KARNBURG** – jede Glocke in diesen Kirchen hat ihre eigene Geschichte und ihren eigenen Klang. Unsere letzte Station bildet die **PROPSTEI- UND WALLFAHRTSKIRCHE MARIA SAAL**, hier ist die mit Abstand bedeutendste Kirche in Kärnten beheimatet. Natürlich dürfen wir uns die 6,6 Tonnen schwere „Maria Saalerin“ von der Nähe ansehen. Aber auch zwischen den Kirchen erwarten uns spannende Erzählungen – was bitte hat beispielsweise ein Bildstock in der Flughafenstraße mit Glocken zu tun?



Horst Ragusch

UNKOSTENBEITRAG: 28 Euro (inkl. ein Getränk)

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 1929 758, kulturradpfade2018@gmail.com

mit Georg Lux (Newsdesk-Chef Kleine Zeitung, Autor von Lost Places im Alpen-Adria Raum)

Schon im letzten Jahr durften wir in Begleitung unseres Referenten Georg Lux einige Orte in Klagenfurt erkunden, die in einem tiefen Dornröschenschlaf liegen. Manche von ihnen wird es wohl bald nicht mehr geben. Diesmal nimmt uns Georg Lux mit zu vergessenen Orten zwischen Arnoldstein und Pontebba.

TERMIN: Samstag, 28. Mai 2022

TREFFPUNKT: 10.15 Uhr Bahnhof Arnoldstein

ROUTE: Wenn es um das Entdecken verlassener Plätze im Alpen-Adria Raum geht, gibt es kaum fachkundigere Experten als Georg Lux und Helmuth Weichselbraun. Der Journalist und der Fotograf haben gemeinsam bereits mehrere ungewöhnliche Reiseführer zu verlassenen Orten im Alpen-Adria Raum und in der Steiermark veröffentlicht. Auf unserer Entdeckungsreise zu den Lost Places zwischen **ARNOLDSTEIN** und **PONTEBBA**, stoßen wir auf bekannte und weniger bekannte Orte.



Helmuth Weichselbraun

UNKOSTENBEITRAG: 28 Euro (inkl. ein Getränk)

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 1929 758, kulturradpfade2018@gmail.com

mit Mag.^a Carmen Delsnig (Historikerin,
Austria Guide & Genussguide)

Es gibt so viele besondere Genussland-Betriebe in Kärnten, dass wir locker die nächsten Jahre zu tun haben werden, um zumindest einen Bruchteil zu besuchen.

Diesmal sind wir entlang der Drau unterwegs.

TERMIN: Freitag, 3. Juni 2022

TREFFPUNKT: 9.15 Uhr Bahnhof Velden

ROUTE: Wir haben viel vor auf unserer Genussland-Kärnten-Tour, deshalb starten wir pünktlich um 9.15 Uhr am Bahnhof in Velden. Unsere erste Station ist die **KRÄUTERLEI AM WÖR-THERSEE** in Schiefing. Anita Arneitz stellt am familieneigenen Hof nicht nur allerlei erdenkliche und unerdenkliche Produkte aus wilden Kräutern her, sondern bietet auch Workshops rund um das Thema Kräuter an. Unter Anita's Anleitung werden wir unsere eigenen Räucherstäbchen herstellen. Unseren nächsten GenussStopp legen wir beim bio-zertifizierten **SONNHOF** in St. Egyden ein, wo sich nicht nur selbst gepresste Öle im Sortiment finden, sondern auch handgemachte Seifen, liebevoll genähte Taschen, Liköre, Säfte, Marmeladen, Hanfsamen und sonstige Köstlichkeiten. Weiter geht es nur ein paar Kilometer entlang der Drau bis nach Selkach zum **WEBERHOF**.

Wenn wir Glück haben, sind die Erdbeeren im Bio-Erdbeerland des bäuerlichen Familienbetriebes und auch der Spargel genau zu dieser Zeit reif. Wer im letzten Jahr bei der Hofläden-Tour Klagenfurt dabei war, kennt unsere letzte Station bereits, den **FORELLENHOF JORDE** in Viktring, wo wir den Genussland-Tag ausklingen lassen.

UNKOSTENBEITRAG: 42 Euro (inkl. ein Getränk, Verkostung bei den Stationen und Material Räucherstäbchen)

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 1929 758, kulturradpfade2018@gmail.com



Anita Arneitz Kräuterlei

mit M.Sc. DI Gerlinde Ortner
(Leiterin Geopark Karnische Alpen)

TERMIN: Mittwoch, 15. Juni 2022

TREFFPUNKT: 10.30 Uhr Bahnhof Tarvisio Boscoverde

Faszinierende Quellen begründen die Save, den bedeutendsten Fluss Sloweniens. Die Wocheiner Save stürzt als gewaltiger Wasserfall aus einer Karstquelle in die Tiefe.

Ganz anders die Wurzener Save, deren magischen Ursprungsort wir besuchen wollen. Als türkisblaues Meerauge tritt sie ganz still mitten im Talboden bei Ratece, verborgen hinter einem Schilfgürtel, ihren Weg zur Donau an.

ROUTE: Wir starten beim Bahnhof Tarvisio Boscoverde. Von dort geht es über die 1870 eröffnete und rund 100 Jahre später eingestellte Bahnstrecke Tarvis-Jesenice Richtung Slowenien. Wir passieren die alten **HAMMERWERKE** in Weißenfels und queren tief eingeschnittene Seitenbäche. Kurz nach Ratece stellen wir die Räder ab und wandern zur ca. 500 Meter entfernten **SAVEQUELLE**. Nach Genuss dieses landschaftlichen Kleinods radeln wir weiter nach Krajnska Gora. Dort besuchen wir ein typisches **SLOWENISCHES BAUERNHAUS**. Tipps, wo die köstlichsten Cremeschnitten zu finden sind, werden gegeben. Nach ausgiebiger Pause und Erkundung von Krajnska Gora radeln wir den gleichen Weg, aber gemütlich bergab zurück nach Tarvis und weiter über die beeindruckende **GAILITZTALSCHLUCHT** nach Arnoldstein.



Gerlinde Ortner

UNKOSTENBEITRAG: 38 Euro (inkl. ein Getränk und Eintritte)

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 1929 758, kulturradpfade2018@gmail.com

mit Dr. Wilhelm Deuer (Historiker,
Austria Guide, ehemals Stellv.
Direktor Landesarchiv Kärnten)

Im beschaulichen Osten von Klagenfurt, der einst unter karantanischer und später unter der Gerichtsbarkeit der Edlingerbauern lag, finden sich so manche kunst- und kulturhistorisch bedeutende Schätze. Flechtwerke aus karantanischer Zeit und Gemälde aus der bekannten jüngeren Villacher Werkstätte des frühen 16. Jahrhunderts sind ebenso dabei wie Kunstwerke von italienischen Wandermalern. Immer wieder treffen wir in dieser bezaubernden Gegend auf Hofläden von bäuerlichen Betrieben, wo man 24-Stunden köstliche, selbst-gemachte Produkte des jeweiligen Hofes oder von Nachbarhöfen kaufen kann.

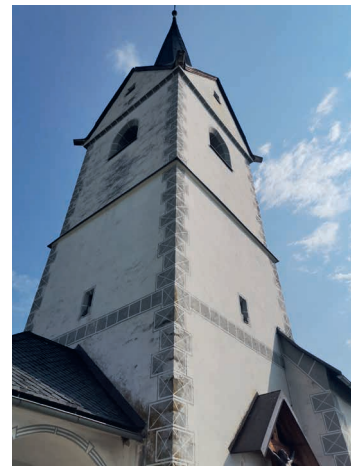
TERMIN: Samstag, 18. Juni 2022

TREFFPUNKT: 9.15 Uhr Neuer Platz Klagenfurt

ROUTE: Wir starten im Klagenfurter Stadtzentrum am Neuen Platz und radeln über den Glanradweg und den Radweg entlang der Völkermarkterstraße Richtung Osten. Unseren ersten Stopp legen wir bei **SCHLOSS RAIN** und beim jahrelang umstrittenen **HOLZHEIZKRAFTWERK KLAGENFURT-OST** in Hörtdorf ein. Am Hügel beim Friedhof thront die **FILIALKIRCHE HÖRTENDORF**, die auf unserem Weg „über“ die A2 zur **FILIALKIRCHE ST. LAURENTIUS (ST. LORENZEN)** liegt. Die im Kern romanische Filialkirche St. Lorenzen beherbergt kulturgeschichtlich bedeutende Malereien der jüngeren Villacher Werkstätte und Kunstwerke des Wandermalers Jacob Brollo aus Friaul. Nach einer Stärkung beim **SILLEHOF KARNITSCHNIG**, der unter anderem für seine vielen qualitätvollen, selbst gepressten Öl-Variationen bekannt ist, geht es weiter zur **PFARRKIRCHE TIMENITZ**. Der spätgotische Bau ist dem Heiligen Georg geweiht und trägt in der Außenmauer einen römischen Grabstein, der einem Bürgermeister von Virunum zugeordnet wird. Schon von der Ferne sehen wir unsere letzte Station vor der Rückfahrt über Gundersdorf und Gottesbichl in die Klagenfurter Innenstadt: Die auf einem markanten Hügel thronende **PFARRKIRCHE HL. THOMAS**, eine ehemalige Wehrkirche.

UNKOSTENBEITRAG: 38 Euro (inkl. ein Getränk und Stärkung beim Sillehof)

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 1929 758, kulturradpfad2018@gmail.com



Carmen Delsnig

KULTURRADPFAD 02.07.

mit MMag.^a Carmen Heller
(Historikerin & Austria Guide)

Seit Jahrhunderten übt der Jakobsweg eine faszinierende Anziehungskraft auf Menschen aus, die auf der Suche sind: Nach dem persönlichen Lebensglück, nach Sinn, Erfüllung und Heilsein, und nicht zuletzt wohl auch nach Gott.

RADPILGERN AM JAKOBSWEG

TERMIN: Samstag, 2. Juli 2022

TREFFPUNKT: 9.00 Uhr Hauptbahnhof Klagenfurt

ROUTE: Wer diesen Weg betreten möchte, muss aber nicht weit in die Ferne reisen. Wir begeben uns auf unserem Kulturradpfad auf die Spuren des hl. Jakobus in Kärnten und radeln entlang des Jakobswegs durch das Rosental bis Villach. Kulturelle Höhepunkte der Tour sind die **PFARRKIRCHE HL. ZENO IN KAPPEL AN DER DRAU**, die **WALLFAHRTSKIRCHE MARIA ELEND** und **ST. JAKOB IM ROSEN-TAL** mit der **PFARRKIRCHE DES HL. JAKOBUS** und den zeitgenössischen Oman-Fresken. Über Rosegg geht es Richtung Villach, wo wir die barocke **WALLFAHRTSKIRCHE HEILIGEN KREUZ** besichtigen. Ende der Tour ist die Hauptkirche des Kärntner Jakobswegs - die **STADTPFARRKIRCHE ST. JAKOB** in Villach.



Carmen Heller

UNKOSTENBEITRAG: 28 Euro (inkl. ein Getränk)

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 1929 758, kulturradpfade2018@gmail.com

KULTURRADPFAD 15.07.

mit Mag. Florian Kerschbaumer
(Historiker)

Im Rahmen einer Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule widmet sich die geplante Fahrradtour sozialhistorischen Themen der Kärntner Zeitgeschichte und deren didaktischer Vermittlung.

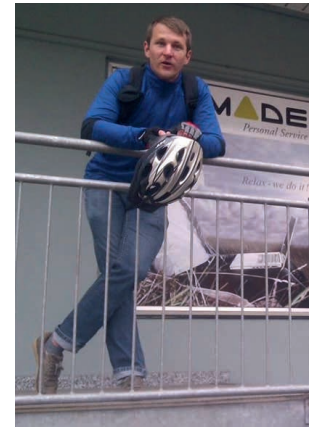
ETAPPEN DER KÄRNTNER ZEITGESCHICHTE: MIT DEM FAHRRAD DURCHS 20. JAHRHUNDERT

TERMIN: Freitag, 15. Juli 2022

TREFFPUNKT: 9.30 Uhr Pädagogische Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, Hubertusstraße 1, Klagenfurt

ROUTE: Gemeinsam werden wir uns mit dem Fahrrad in **KLAGENFURT** und **UMGEBUNG** an historische Orte begeben, die symbolhaft für die ereignisreiche Geschichte Kärntens im 20. Jahrhundert stehen. Dies bietet nicht nur die Möglichkeit der konkreten räumlichen Erfahrung von Geschichte, sondern liefert zugleich Ideen für kreative Unterrichtskonzepte und neue Impulse für die didaktische Aufbereitung von historischem Wissen.

Die Teilnahme ist für Lehrerinnen und Lehrern kostenlos. Die Anmeldung erfolgt über PH-Online unter der Veranstaltungsnummer: S4LW01A701 SOMMERHOCHSCHULE: Etappen der Kärntner Zeitgeschichte: Mit dem Fahrrad durchs 20. Jahrhundert.



UNKOSTENBEITRAG: 21 Euro (inkl. ein Getränk)

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 1929 758, kulturradpfade2018@gmail.com

mit Dr. Wilhelm Deuer (Historiker,
Austria Guide, ehemals Stellv. Direktor
Landesarchiv Kärnten)

Dies ist bereits die 4. Etappe unserer Murtaltour. Wieder lernen wir in Begleitung von Referent Wilhelm Deuer die schönsten Seiten des Murtals kennen.

Wir bitten aufgrund der Reservierung von Zimmern und Zugtickets unbedingt um **Anmeldung bis zum 16. Juni 2022.**

TERMIN: Samstag, 16. bis Sonntag, 17. Juli 2022

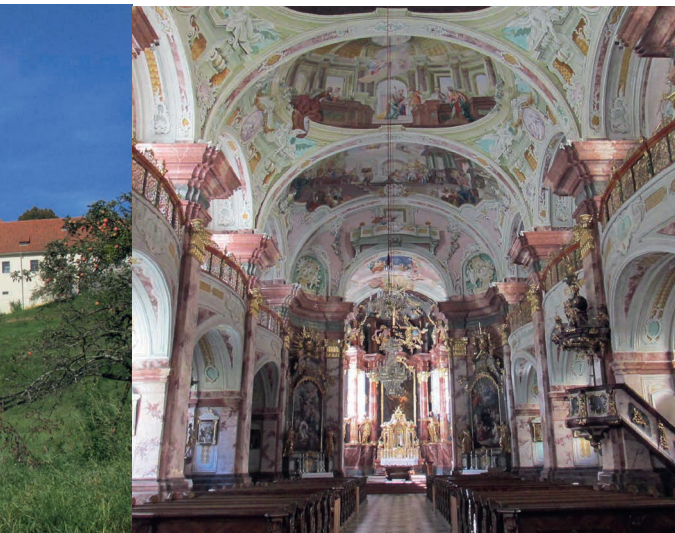
TREFFPUNKT: 5.45 Uhr Hauptbahnhof Klagenfurt (Zug fährt um 6.07 Uhr ab)

ROUTE: Unsere Radtour beginnt nach einem ausgiebigen Frühstück in **BRUCK** mit der Besichtigung der jüngst renovierten spätgotischen **HEILIGENGESTKAPELLE**. Weiter geht die Tour murabwärts nach **PERNEG**, wo die markante spätgotische **PFARRKIRCHE**, das behäbig darüber thronende Schloss und die beiden schönen symmetrischen Nischenkapellen des Spätbarock ein malerisches Ensemble bilden. Falls Zeit bleibt, machen wir bei **ROTHLEITEN** einen kleinen Abstecher zum **RENAISSANCESCHLOSS WEYER**.

FROHNLEITEN erstreckt sich pittoresk erhöht auf einer Terrasse über der Mur und birgt bemerkenswerte historische Bausubstanz. Wir machen einen Rundgang um den Hauptplatz mit seiner Mariensäule, einem Sgraffitohaus der Renaissance und der eindrucksvollen barocken Servitenkirche am westlichen Abschluss des Platzes. In der alten eppensteinischen Eigenkirche zum heiligen Georg in Adriach konnte eine hochmittelalterliche Krypta freigelegt werden. Wir radeln danach unter der mächtigen **BURG RABENSTEIN** vorbei, die bis ins Hochbarock immer wieder umgestaltet wurde und neuerdings wieder eine bemerkenswerte Renovierung erhalten



GRAZ)



Wilhelm Deuer (2x)

Wir bitten um Verständnis, dass wir im Falle einer Stornierung einer bereits zugesagten Teilnahme, die im Zeitraum von 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgt, dem jeweiligen Teilnehmer aufgrund bereits entstandener Kosten eine Stornogebühr von 50% berechnen müssen.

hat – besonders eindrucksvoll ist der sich langsam drehende Lift! Im Markt **DEUTSCHEISTRITZ**, wo wir nächtigen werden, gibt es mit **SCHLOSS THINN-FELD** ein bedeutendes Beispiel eines Hammerherrenhauses des Barock, daneben befinden sich ein Sensenwerkmuseum.

Am Sonntag besuchen wir zunächst das erste gesamtösterreichischen **FREI-LICHTMUSEUM STÜBING**, wo wir Beispiele aus fast allen österreichischen Hauslandschaften kennenlernen werden. In der Nähe werfen wir zumindest einen Blick auf das leider stark umgebaute „**WINDSORSCHLOSS**“ **STÜBING**. Dann geht es weiter nach REIN ins älteste noch bestehende **ZISTERZIENSER-KLOSTER** der Welt mit freigelegter und sorgfältig restaurierter mittelalterlicher Bausubstanz und großartiger spätbarocker Kirche. Abschließen radeln wir nach **STRASSENSEL**, einem von den Reiner Äbten begründeten und bis heute von ihnen betreuten Marienheiligtum. Die hochgotische Hallenkirche ist nach dem Vorbild von St. Stephan in Wien errichtet worden und besitzt großartige Glas-malereien aus der Bauzeit. Danach Rückfahrt nach Klagenfurt.

UNKOSTENBEITRAG: 220 Euro (inkl. Zugfahrt, Übernachtung, Eintritte, Frühstück und Abendessen)

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 1929 758, kulturradpfade2018@gmail.com

mit KommR Astrid Legner (Austria Guide,
Vorsitzende Frau in der Wirtschaft, Sparten-
obfrau Sport- und Freizeitbetriebe WKÖ)

Der Wörthersee hat als Tourismusregion eine eher kurze Geschichte im Gegensatz zu seiner Jahrtausende alten Existenz. Erst im 19. Jahrhundert entstanden die typischen Wörthersee-Villen mit ihrer romantischen Architektur. Aber, wie uns die einzigartigen urgeschichtlichen Pfahlbausiedlungen im Keutschacher Seental und das eindrucksvolle Gräberfeld in Frögg beweisen, war diese Region bereits vor mehr als 6000 Jahren besiedelt. Zwischen Geschichte und Gegenwart erwarten uns auch einige Genussmomente in den Buschenschenken und im Bio-Beerenland.

TERMIN: Samstag, 8. August 2022

TREFFPUNKT: 9.30 Uhr Bahnhof Velden

ROUTE: Vom **SCHLOSSHOTEL VELDEN** starten wir entlang der Süduferstraße des Wörthersees. Unsere erste Station ist die Halbinsel **MARIA WÖRTH**, der namensgebende Ort des Wörthersees mit seiner weithin sichtbaren Kirchenanlage. Weiter geht es zum beliebten Badeort Reifnitz, von wo wir ins Landschaftsschutzgebiet **KEUTSCHACHER SEENTAL** abbiegen. Dort wurde vor rund 6000 Jahren eine **PFÄHLBAUSIEDLUNG** errichtet, die heute zum UNESCO-Welterbe Prähistorischer Pfahlbauten um die Alpen zählt. Bei Schiefeling biegen wir ab und radeln über jene Brücke an der Drauf, die im Abwehrkampf heiß umkämpft wurde. Weiter geht es Richtung **TIERGARTEN ROSEGG**, der einst als fürstliches Jagdgebiet eingerichtet wurde und gemeinsam mit dem **SCHLOSS ROSEGG** noch heute im Besitz der Adelsfamilie Liechtenstein steht. Praktischerweise liegt das Bio-Beerenland am Fuß des Tiergartens mit seinen saftige Himbeeren, Ribisel u. v. m. frisch vom Strauch auf unserem Weg. Von hier ist es nicht weit zur **KELTENWELT FRÖG**, wo wir bei einer Führung einige der ursprünglich 600 Hügelgräber und deren Schätze besichtigen. Nach einer abschließenden Stärkung nur noch einmal auf das Fahrrad aufsteigen und schon sind wir wieder am Ausgangspunkt Velden.

UNKOSTENBEITRAG: 28 Euro (inkl. ein Getränk)

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 1929 758, kulturradpfade2018@gmail.com



KULTURRADPFAD 21.08.

mit Dipl.-Ing. Elias Molitschnig (Amt der Kärntner Landesregierung Abt. 3: Baukultur, Ortskernstärkung und Raumordnung)

Architektur und Baukultur sind weder kultureller Luxus noch entbehrliche Dekoration. Vielmehr erwächst aus diesen grundlegenden Bausteinen einer Stadt, wenn diese qualitativ voll eingesetzt werden, eine lebenswerte Umwelt und eine städtische Identität.

Wie ist es um jedoch die Architektur und Baukultur in Klagenfurt bestellt und welche konkreten Projekte können einem hohen Anspruch an Lebensqualität und Identität im Stadtraum gerecht werden? Wann und in welcher Weise können qualitätsvolle Beteiligungsprozesse von Bürgerinnen und Bürgern ein Garant für bedarfsorientierte Planung und die Gestaltung von öffentlichen Räumen darstellen? Wie können unsere Räume aus funktionellen und wirtschaftlichen Notwendigkeiten heraus- hin zu lebenswerten und Identität stiftenden Stadträumen entwickelt werden? Was ist der Mehrwert von qualitätsvollen Planungsprozessen und wie erkenne ich räumliche Qualitäten am realisierten Projekt?

ARCHITEKTUR FÄHRT WIEDER RAD – ANDERS ALS GEWOHNT. ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU IM SPANNUNGSFELD VON MASSSTAB MENSCH, LEBENSQUALITÄT, ÖFFENTLICHER RAUM UND BETEILIGUNGSKULTUR

TERMIN: Sonntag, 21. August 2022

TREFFPUNKT: 10.00 Uhr Neuer Platz Klagenfurt

ROUTE: Ob die erste **FUSSGÄNGERZONE ÖSTERREICHS**, die Neugestaltung des **PFARRPLATZES**, das **ARCHITEKTUR HAUS KÄRNTEN**, die Architektur-Projekte **NEUES WOHNEN AN DER GLAN** und **WOHNEN IN DER EINIGKEITSSTRASSE**, die allseits bekannte **WOHNSIEDLUNG FISCHL**, die **WOHNANLAGE ARBEITERGASSE/LEUTSCHACHERSTRASSE** oder das **STADTQUARTIER HARBACH** – als Gemeinderatsmitglied in den Ausschüssen Stadtentwicklung und Verkehrsplanung, als Berater von kommunalen Bauvorhaben mit Bürger/innenbeteiligung und durch die Lehrtätigkeit an der Fachhochschule Kärnten mit Gastvorträgen an der TU Wien und BOKU Wien, kann uns Referent Elias Molitschnig natürlich besondere Einblicke in die Planungsentwicklung, in Probleme, Herausforderungen und Chancen gewähren.

UNKOSTENBEITRAG: 28 Euro (inkl. ein Getränk)

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 1929 758, kulturradpfade2018@gmail.com



Elias Molitschnig

KULTURRADPFAD 17.09.

mit DI Daniel Wuttej, MSc (Radlobby
Kärnten/Koroška & Jauntal/Podjuna)

Die Tour wird in Kooperation mit der Radlobby Kärnten/Koroška durchgeführt. Deshalb rückt das Fahrrad diesmal auch inhaltlich in den Vordergrund. Gemeinsam erkunden wir vorhandene und (noch) fehlende Radwege in den Gesunden Gemeinden des Jauntals, diskutieren neue Ideen für Verbesserungen und sehen uns an, was sich durch die neue Koralmbahn für die Region ändert.

RADINFRASTRUKTUR IN DEN GESUNDEN GEMEINDEN SÜDKÄRNTENS

TERMIN: Samstag, 17. September 2022

TREFFPUNKT: 10.30 Uhr Bahnhof Völkermarkt-Kühnsdorf

ROUTE: Wir starten am Bahnhof Bahnhof Völkermarkt-Kühnsdorf, besichtigen den künftigen **KORALM-BAHNHOF KÜHNSDORF-KLOPEINER SEE** und erörtern die Pläne für dessen Erschließung für das Fahrrad. Weiter geht es über Radwege und wenig befahrende Nebenwege nach **ST. MICHAEL OB BLEIBURG/ŠMIHEL PRI PLIBERKU**. Dort machen wir einen kurzen Stop im „Gšeft“, wo wir uns an gesunden und regionalen Bio-Lebensmitteln erfreuen. In der Kulturstadt Bleiburg/Pliberk unterziehen wir die Ortsdurchfahrt und das Stadtzentrum einem Rad-Check und erkunden Teile des Kunst-Rad-Weges. Weiter geht es in Richtung Norden, wo wir den Baufortschritt der Koralmbahn und die Änderungen für das Radwegenetz unter die Lupe nehmen. Die Rückfahrt erfolgt vom **BAHNHOF AICH IM JAUNTAL** mit der S-Bahn zurück nach Völkermarkt-Kühnsdorf bzw. Klagenfurt.

Diese Tour wird in Kooperation mit der Radlobby Kärnten im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche organisiert.

UNKOSTENBEITRAG: 20 Euro / Radlobbymitglieder 15 Euro (beide inkl. ein Getränk)

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 1929 758, kulturradpfade2018@gmail.com



Daniel Wuttej

KULTURRADPFAD 24.09.

mit Mag. Mathias Kuchernig, Bakk. MA
(Historiker & Bezirksstellenkoordinator
VHS Völkermarkt)

Im letzten Jahr hat Mathias Kuchernig erstmals einen unserer KULTUR RAD PFADE als Referent begleitet. Wir waren mit ihm zum Thema „Aspekte mittelalterlicher Heiligenverehrung, kirchlicher Missstände und bergbaulicher Unternehmungen“ in Südkärnten in der Region Klopeiner-See und Eisenkappel unterwegs. Diesmal begeben wir uns gemeinsam mit ihm in seiner Heimatregion auf die Spuren der bedeutenden Kärntner Gewerkindynastie Grafen von Egger.

VOM STIFT GRIFFEN ZUM LIPPITZBACHER EISENWERK – AUF DEN SPUREN DER GRAFEN VON EGGER

TERMIN: Samstag, 24. September 2022

TREFFPUNKT: 9.00 Uhr Bahnhof Bleiburg

ROUTE: Vom Bahnhof Bleiburg radeln wir zuerst nach Lippitzbach am nördlichen Draaufer, wo Max Thaddäus Graf von Egger im späten 18. Jahrhundert ein **BLECH-WALZWERK** gründete und sich seine Nachfolger ein Schloss erbauen ließen. Weiter geht es durch die Rudener Gegend, die bis in die Neuzeit von der **BURG WEIS-SENEGG** dominiert wurde. Dort durfte lange Zeit auch die Blutgerichtsbarkeit ausgeübt werden. Bei unserer Weiterfahrt nach Griffen und der gleichnamigen **BURG GRIFFEN** streifen wir **SCHLOSS EHRNEGG** und seinen beeindruckenden Garten. Bevor es wieder zurück zur Drau und dem Bahnhof in Aich geht, besuchen wir noch das ehemalige **PRÄMONSTRATENSERSTIFT GRIFFEN**.



Mathias Kuchernig

UNKOSTENBEITRAG: 28 Euro (inkl. ein Getränk)

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 1929 758, kulturradpfade2018@gmail.com

KULTURRADPFADEVERANSTALTERVEREINIMPULSE

ANMELDUNGEN FÜR DIE JEWEILIGEN RADTOUREN: Verein Impulse, c/o Mag. Heinz Pichler, Alfred-Dallinger-Weg 8, 9020 Klagenfurt |

TELEFON: 0664 1929 758 | **E-MAIL:** kulturradpfade2018@gmail.com

WEB: www.kulturradpfade.com | **IBAN:** AT20 4300 000 0004 1044

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Einlangens bedacht. Teilnahmebeiträge auch direkt beim Start einzahlbar. Bitte beachten Sie die begrenzte TeilnehmerInnenzahl bei den mehrtägigen KULTUR RAD PFADEN. Verbindliche Anmeldung bei diesen Touren durch zeitgerechte Einzahlung bis 14 Tage vor dem Start. Bei einer Stornierung innerhalb von 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50% des Teilnehmerbeitrages als Stornogebühr verrechnet. An den jeweiligen Stationen werden zu den bedeutenden historischen Stätten Grundinformationen von Fachleuten gegeben. Bei allen Veranstaltungen gelten die Regeln der Straßenverkehrsordnung. Der Veranstalter übernimmt für die angeführten Touren keinerlei Haftung. Eltern haften für ihre Kinder. Bei Schlechtwetter werden die Veranstaltungen auf den nächstmöglichen Termin verschoben.

Wir bitten ferner zu beachten, dass die Möglichkeit, den Kelag PlusJoker für eine 50prozentige Ermäßigung einzulösen, weiterhin bestehen bleibt (ausgenommen davon sind mehrtägige Touren).

Programmänderungen vorbehalten. Aktuelle Änderungen siehe www.kulturradpfade.com.

WIR DANKEN UNSEREN SPONSORINNEN UND KOOPERATIONSPARTNERINNEN

